

## **Bürgerantrag für die Fachausschusssitzung „Umwelt und Klimaschutz“ des Stadtteilbeirates Schwachhausen am 28.03.2022**

### **> Wiederbegrünung des Dammwegs**

Wir sind die Anwohnerinitiative „grüner dammweg“, die leidvolle Erfahrungen mit den von der DB - zuletzt im Februar 2022 - durchgeführten „Grünpflegearbeiten“ des bis dato vollständig begrüneten Bahndamms am Dammweg gemacht hat.

#### **1.) Forderung**

Der Beirat möge beschließen, am Fuße des Bahndamms am Dammweg Ersatzpflanzungen für den Verlust von ca. 20 großen, langlebigen Bäumen - die im Rahmen der Grünpflegearbeiten der Deutschen Bahn entfernt wurden - vorzunehmen. Wir fordern ebenso die Umgestaltung des bestehenden Parkraums für Fahrräder gegenüber der Freiwilligenagentur mittels der Aufstellung / Anlage von Sitzbänken zu einem Ort mit Aufenthaltsqualität.

#### **2.) Begründung**

Der Dammweg ist eine kleine – ca. 250 m lange - Einbahnstraße mitten in der Stadt, erreichbar über die Graf-Moltke-Straße und die Uhlandstraße in Bremen.

Hier leben seit Jahrzehnten Menschen direkt am Bahndamm in überwiegend kleinen Häusern ohne Vorgärten direkt mit Sicht auf den Bahndamm – nur durch Bürgersteig und Straße getrennt. Bis vor einigen Jahren bildete der Bahndamm mit seiner vielfältigen Vegetation mit großem Baumbestand ein grünes Band – schalldämpfend, staubmildernd, schattenspendend, tierfreundlich und Menschen erfreuend.

Im Februar 2021 hat die DB eine rigorose, unverhältnismäßige Abholzung veranlasst: die gesamte Pflanzenwelt wurde radikal bis auf den Boden abgeschnitten. Wir trauern insbesondere um die ca. **20 großen, langlebigen Bäume**, die im Rahmen des Kahlschlags ihr Leben lassen mussten.

Die Deutsche Bahn hat eine Kompensation – die Wiederanpflanzung von Bäumen auf dem ihr eigenen Bahndamm - mit dem Hinweis auf Verkehrssicherheitsaspekte bereits definitiv ausgeschlossen und ist damit eine Antwort auf den Verlust der biologischen Vielfalt schuldig geblieben.

Biodiversität - Biologische Vielfalt - stellt eine der wichtigsten Grundlagen unseres Lebens dar. Trotzdem erleben wir einen starken, zerstörerischen Einfluss auf die biologische Vielfalt aus.

In Zeiten des Klimawandels haben vor allem die Bäume in der Stadt überlebenswichtige Bedeutung für Menschen und Tiere. Wo (in Städten) Bäume fehlen, kann der Schadstoffgehalt in der Luft gleich dreimal höher liegen als in baumgesäumten Straßenzügen!

#### **3.) Umsetzung**

Wir Anwohner des Dammwegs haben als Ergebnis einer Bürgerversammlung ein Konzept entworfen, das dazu beitragen soll, unsere Straße wieder zu einem gesünderen Wohnumfeld zu machen.

Wir schlagen vor, **Ersatzpflanzungen am Fuße des Bahndamms auf dem Gehweg** vorzunehmen, die so eine Gefährdung der Gleise ausschließen. D.h. konkret, dass der 1,80 m breite Bürgersteig / Fußweg am Bahndamm, der seit Jahr und Tag ausschließlich von Kraftfahrzeugen als Parkraum genutzt wird (der gegenüber liegende hausseitige Bürgersteig wird von Fußgänger:innen genutzt), komplett entsiegelt wird. Die Pkw können in gleicher Anzahl zukünftig neben dem bisherigen Gehweg auf der Straße parken (kein Wegfall von Stellplätzen); zu berücksichtigen ist allein die

Freihaltung zweier Garageneinfahrten im genannten Bereich. Dem Durchgangsverkehr steht nach wie vor eine ausreichende Fahrspur von ca. 3.30 m zur Verfügung.

Auf dem durch Poller geschützten, entsiegelten Streifen sollen **ca. 10 - 15 Bäume im Abstand von ca. 15 m** angepflanzt und werden, so dass der Dammweg den Charakter einer einseitigen Baumallee erfährt. Ziel unseres Konzeptes eines wiederbegrünten Dammwegs ist zudem die Verbesserung der Aufenthaltsqualität mit Hilfe der Nutzung / Umgestaltung der umgrenzten Parkzone für Fahrräder, an der insbesondere die gegenüberliegende besucherintensive Freiwilligenagentur ein großes Interesse hat. Die Neuanlage der ca. 3.50 m x 6,50 m großen Fläche hätte keinen Einfluss auf das Verkehrsgeschehen, böte aber sowohl Platz für die Fahrradbügel als auch für die Aufstellung / Anlage von Sitzbänken und würde dergestalt erheblich zu einem verbesserten Lebensumfeld beitragen. Die Freiwilligenagentur hat dazu bereits Ideen zur Umsetzung erarbeitet.

Wir sehen in der Realisierung unseres Konzeptes die Möglichkeit, sowohl den Interessen der DB (Sicherheit der Gleisanlagen) als auch dem Anliegen der Anwohner (ein wiederbegrünter Dammweg) Rechnung zu tragen.

Wir bitten den Beirat Schwachhausen, unserem Konzept zuzustimmen und würden uns freuen, wenn sich der Fachausschuss „Umwelt und Klimaschutz“ dafür einsetzt, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt werden.

#### **Anlage / Dateien:**

- > Fotos Dammweg / vor und nach der Abholzung
- > Skizzen Umsetzungsvorschlag grüner Dammweg
- > Skizzen Parkraum Fahrradstand / Freiwilligenagentur
- > Unterschriftenlisten

Ansprechpartner:

- > Gerold Gerdes
- > Christiane Leupold
- > Wolf Soujon